

An die Kommunikationsverantwortlichen unserer Mitgliedsgesellschaften

Zürich, 12. Februar 2008

PHC Germaine de Staël - Programm zur Förderung der Forschungszusammenarbeit CH – F

Sehr geehrte Damen und Herren

Das Staatssekretariat für Bildung und Forschung SBF und das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie BBT haben der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW, in Zusammenarbeit mit den anderen Akademien, auch dieses Jahr wieder das Operating des Programms des Bundes zur Förderung der bilateralen Forschungszusammenarbeit Schweiz-Frankreich, „Germaine de Staël“, das allen Forschungsdisziplinen offen steht, übertragen. Das Programm sieht vor, insbesondere jungen Forschenden, die mit französischen Forschungspartnerinnen und -partnern zusammenarbeiten, Reisespesen und Kosten für Kurzaufenthalte im Zusammenhang mit Sitzungen und Tagungen etc. in Frankreich zu vergüten. Das Kostendach je Projekt beträgt ca. CHF 4'500.--.

Gesuche für das Jahr 2009 sind bis zum

28. April 2008

an die Adresse unserer Geschäftsstelle zu richten oder neu per Email zu senden an: schneider@satw.ch. Erste Bedingung für eine positive Selektion ist, dass zum Zeitpunkt der Gesuchseingabe bereits eine Forschungspartnerschaft mit einer französischen Gruppe besteht und dass der französische Partner sein Gesuch gleichzeitig bei der für die französische Seite zuständige Agence Egide einreicht.

Wir freuen uns, Ihnen die Informationen zu diesem Programm zukommen zu lassen und bitten Sie, diese an die interessierten Kreise, insbesondere an die Verantwortlichen der Forschungsgruppen, weiterzuleiten. Alle Einzelheiten über das Programm sowie das Antragsformular und das Spesenreglement befinden sich auf unserer Website unter <http://www.satw.ch/taetigkeiten/unterstuetz/destael/index>.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich direkt an Frau Schneider: Tel. 044 226 50 14, schneider@satw.ch.

Freundliche Grüsse



Prof. Dr. René Dändliker
Präsident



Sonja Schneider
Administration Germaine de Staël